

Vize-Titel für Tim Grüne

Freiwasserschwimmen

Göttingen. Die Deutschen Meisterschaften Freiwasser in Hamburg starteten rekordverdächtig: 765 Schwimmer aus 223 Vereinen hatten 1076 Einzel- und 78 Staffelmeldungen abgegeben. So viele Meldungen gab es nie zuvor. Dadurch kamen lange Wettkampftage auf die Wasporaner und ASCer zu. Die Regattastrecke an der Hamburger Dove-Elbe bot jedoch tolle Bedingungen für die Freiwasserschwimmer, viel Platz, warmes Wasser (20-22 Grad) und abgesehen von einer Gewitterunterbrechung sehr schönes Sommerwetter.

Marcel Jerzyk musste als erster Starter der Waspo 08 über fünf Kilometer, die als Time-Trial ausgetragen wurden, ins Wasser. Die Schwimmer starteten im 30-Sekunden-Abstand, über die Reihenfolge entschied das Los. Der Langstreckler ging als letzter von 23 Teilnehmern auf die vier Runden, vor ihm starten mit Thomas Lurz und Andreas Waschburger zwei der Favoriten. Ihrem hohen Tempo konnte er zwar nicht folgen, schwamm jedoch ein gleichmäßiges Rennen. Auf den beiden letzten Runden überholte Jerzyk noch zwei weit vor ihm gestartete Schwimmer und schlug als 13. im Ziel an.

An den beiden folgenden Wettkampftagen waren die Masters und Jugendschwimmer im Einsatz: Tim Grüne (AK 40) sicherte sich die Vi-



Tim Grüne

zemeisterschaft über 2,5 Kilometer, auf Platz sechs schwamm Fabrice Klein. Britta Wenske (AK 35) steigerte sich sowohl über 2,5 als auch über fünf Kilometer und wurde jeweils mit Platz vier belohnt. Birte Kressdorf schwamm in ihrem letzten AK-20-Jahr auf Platz neun über 2,5 sowie auf Platz 14 über fünf Kilometer. Erstmals bei Deutschen Meisterschaften am Start war Amon Bode (Jg. 2001), der über 2,5 Kilometer Zwölfter wurde. Ebenfalls zufrieden mit ihren Rennen waren Alke Heise und Myriam Wadsack (Jg. 1999). Über 2,5 Kilometer holte Heise Platz 29 und Wadsack Platz 36, über fünf Kilometer schlug Heise als 23. direkt vor Wadsack als 24. an.

Drei Aktive hatte der ASC 46 mit Stephanie Meinig, Jennifer Fischer und Daniel Koke am Start. Meinig machte über 2,5 Kilometer den Anfang und belegte in 37:03,94 Min. den siebten Platz in der Altersklasse 20. Am dritten Tag



St. Meinig

schwamm Meinig über fünf Kilometer (1:16:59,73 Std.) auf Platz 13, und Fischer (Jg. 97) bot bei ihrer Premiere bei den nationalen Titelkämpfen ebenfalls ein schnelles Rennen. Sie belegte in 1:25:06,35 Std. Platz 16. Koke (AK 25) schwamm über 2,5 Kilometer in 36:38,03 Min. auf Platz acht. Am letzten Wettkampftag kämpfte sich Meinig über zehn Kilometer durch, bestätigte ihre Vorjahreszeit und kam in 2:48:18,01 Std. in der offenen Wertung auf Platz 24 ins Ziel. *acs/lv*